ST. OTHMAR
www.st-othmar.at

pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 75 April 2022

FASTENZEIT
Eine Chance für
Körper - Geist - Glaube
NUTZE SIE

Verkauf

23.04. 14:00 - 18:00 Uhr

24.04. 11:00 - 15:00 Uhr

im Othmarsaal
mehr Info im
Blattinneren

Tweet von Papst Franziskus
vom 27. März 2022

Wir dürfen uns nicht an den Krieg gewöhnen! Stattdessen müssen wir die Empörung von heute in ein Engagement von morgen umwandeln. Denn wenn wir so weitermachen wie bisher, werden wir alle in irgendeiner Weise schuldig sein.

GEDANKEN

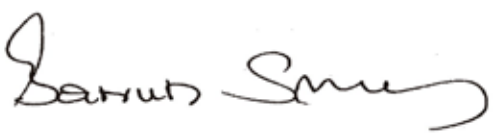
Die Wahl des Pfarrgemeinderates 2022 ist geschlagen.
Es war eine intensive Zeit für die Pfarre, aufregend für die Kandidaten und Kandidatinnen, kompetent begleitet von der Wahlkommission. Ich kann allen einfach Danke sagen für die Durchführung dieser Wahl.

Es ist aber auch die Zeit, einen Dank zum Ausdruck zu bringen für die fünf Jahre der vorherigen Periode des PGR. Die letzte Zeit war eine Herausforderung, vor allem der Pandemie geschuldet. Ich denke, dass wir es gemeinsam gut gemeistert haben und mit allen Sicherheitsmaßnahmen ausgewogen umgegangen sind. Auf allen Ebenen, vor allem mit den Einsamen und Kranken, mit den Kindern versuchten wir in Kontakt zu bleiben. Ich bin für die kreativen Gedanken der Jugend, die Caritas-Überlegungen einfach dankbar. Es gilt jetzt, die Bemühungen und Herausforderungen der letzten fünf Jahre mitzunehmen, daraus zu lernen und die Energie in der Verkündigung, Liturgie und Caritas gut umzusetzen. Die sozialen Kontakte sind uns abgegangen. Hoffentlich wird es wieder möglich: die Gruppen in der Pfarre, die Treffen beim Brunnen, Veranstaltungen wie Flohmarkt und andere Zusammenkünfte.

Die Wirklichkeit des Krieges hat mich an die Zerbrechlichkeit des Friedens, an die Kostbarkeit des Lebens in der gegenseitigen Liebe schmerzlich erinnert. Wir brauchen humanitäre Korridore in jedem Herzen des Menschen, damit die Flamme des Friedens und die Flamme des Menschseins nicht durch Egoismen, Habgier, Wollust zugeschüttet wird. Über die Wichtigkeit dieser Korridore konnte ich mich nach Erzählungen der drei kriegsflüchtigen Familien, die wir intensiv in der Pfarre unterstützen, persönlich überzeugen. Das ist eine humanitäre Katastrophe und ein Drama, die heute unmittelbar in der Nachbarschaft passiert.

Danke auch jenen, die bereits geholfen haben und immer wieder helfen. Vergessen Sie nicht, um den Frieden zu beten, vergessen Sie nicht für die vielen Familien, Mütter und Kinder auf der Flucht zu beten.

Ihr Pfarrer



"KIRCHENGESCHICHTE(N)"

„Die Orgel"

Die Messe dauert heute so richtig lang. Das Sitzen tut schon weh. Die Beine, Arme, der Rücken sind unruhig, irgendwie unglücklich. „Wie lang dauert denn das noch!?" Der Herr Pfarrer, die Ministranten, alle Leute in den Bänken sitzen. Nichts ist los. Nur die Orgel orgelt. – „Mama, worauf warten wir?" „Wir hören zu." „Aber niemand sagt etwas." „Die Musik spricht zu uns." „Ich versteh aber kein Wort!" Michi ist schon ein bisschen grantig. Die sogenannte „Musik" von der Orgel ist wild, laut und unangenehm. Michi hält sich die Ohren zu. Mama zieht die Hände wieder weg. „Lass das, das ist unhöflich!" „Mir gefällt der Lärm aber nicht!" „Psst, nicht so laut!" Flüstern ist schwierig unter der Maske. Flüstern eigentlich nicht, nur Gehörtwerden. Mama legt den Finger auf ihre Lippen und Michi gibt auf.

Wer spielt denn da eigentlich so schrecklich? – Michi dreht sich um und schaut die Orgel böse an. Die glänzt fröhlich, von der Sonne beleuchtet, vor sich hin. Das Krachmachen scheint ihr zu gefallen. Oder auch egal zu sein. Michi wundert sich, dass alle Pfeifen ganz still stehen. Nichts vibriert oder wackelt. Plötzlich ist nur noch ein langer durchdringender Ton zu hören. Als hätte sich jemand weh getan. Weh tut es auch Michi. In den Ohren und irgendwie in der Seele. Aus welcher Pfeife kommt denn dieser fiese Ton? Während Michi versucht, das herauszuhören, bricht der Ton ab. Endlich still. Alle scheinen die Luft anzuhalten. Ist es jetzt aus? Michi will sich schon wieder umdrehen, nach vorne schauen, die Messe weiterfeiern. Da erklingt eine leise, ganz sanfte und friedliche Melodie. Als wäre jemand nach einer Verletzung getröstet worden. Als hätte sich jemand nach einem Wutausbruch entschuldigt. Als hätten sich zwei nach einem Streit versöhnt.

Die Melodie macht auch Michi ganz sanft und zufrieden. Sie klingt aus und Michi muss seufzen.

„Jetzt hat mir die Musik etwas gesagt!" Mama versteht schon wieder nichts. Michi lächelt sie an und zeigt ein „Daumenhoch". Mama nickt Michi zu. Michi nickt der Orgel zu.

Die fängt bald schon wieder an zu tönen. Diesmal hört Michi zuerst ein paar Fanfaren wie zur Begrüßung eines Königs. Eine feierliche Musik wie von vielen Instrumenten schließt an. Harfen, Trompeten, Geigen. – Wie kann eine einzige Orgel das machen? - Wie bei einer Hochzeit. Wie wenn ein König im Himmel einzieht. „Ah, vielleicht erzählt die Orgel, wie Du, Jesus, gerade im Himmel ankommst!" Nachdem er auf der Welt so mies behandelt worden ist! „Hörst Du, ein ganzer Chor von Opernengeln singt für Dich! – Und die kleinen Kinder-Singschul-Engel spielen auf den Flöten!" Bestimmt haben sie laaaange geübt. „Hosahahanna, Hosahahanna, Hosanna so preisen Dich alle!" Warum singen die ganzen Erwachsenen um Michi das so leise mit!?! Michi singt aus vollem Hals mit dem ganzen Fanfaren-Orgel–Engels-Orchester „Hosahahanna, Hosahahanna, Hosanna so preisen Dich alle!" Und das hören jetzt alle. Trotz Maske.

(Monika Dallinger)

SIND TASCHEN KLEIDUNG?

Endlich

wieder Flohmarkt? - ! - ? - !!

Die Corona - Pandemie hat viele mühsame Facetten. Ungewissheit ist eine davon. Das Vermissen liebgewordener Gewohnheiten, das Unterbrechen von haltgebenden Traditionen sind andere.

So war es die letzten beiden Jahre nicht möglich, den Pfarrflohmarkt in gewohnter Weise durchzuführen. Immer wieder gab es Hoffnung, auch alternative Ideen, aber alles hat sich letztendlich zerschlagen.

In der Zwischenzeit hatten Pfarrangehörige, deren Verwandte und nahe und ferne Bekannte Zeit und Gelegenheit, Ihre Wohnungen aufzuräumen, Kästen zu sortieren, Habseligkeiten auszumustern. Schöne Dinge kamen zum Vorschein, die jemand anderes sicher noch verwenden kann. Sie wurden der Pfarre gespendet und am Dachboden im Othmarsaal gelagert. Und sie wurden immer mehr.

Jetzt scheint es endlich soweit zu sein: Ein Flohmarkt wird konkret geplant!!

Zwei Themen - Flohmärkte, um genau zu sein!! Für einen einzigen sind es zu viele Sachen.

Termine:

° am 23. und 24. April (Wochenende nach Ostern) gibt es NUR

Kleidung (für Erwachsene und Kinder, - von Schuhen über Strumpfhosen bis zu Hüten, von Taschen über Unterwäsche bis zu Halstüchern) und Spielsachen

° am 14. und 15. Mai werden NUR

Bücher, Geschirr, Elekrogeräte, Schmuck, Kleinmöbel, Dekorationsgegenstände, Bilder + Rahmen, … angeboten

Wir freuen uns darauf!

Die Pandemie ist aber leider noch nicht vorbei. Deshalb wird es die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2 – Maske geben und zumindest beim 1.Termin kein Buffett. Leider.

Und zum Abschluss noch eine Bitte: helfende Hände werden händeringend (Wortspiel! ;)) gesucht! Aus Erfahrung kann man sagen: Es macht Spaß, in vertrauter Gemeinschaft in Schätzen zu wühlen, die vom Leben erzählen. Es macht Freude, diese Schätze gegen eine kleine Spende an Menschen weiterzugeben, die sie zu schätzen wissen. – Bitte melden Sie sich bei Walter Zagler oder in der Pfarrkanzlei, wenn sie dabeisein wollen!

Wir freuen uns auf Sie!

HASE - LAMM - EI

Die Karwoche nähert sich mit großen Schritten. Dann dauert es nicht mehr lange und wir feiern Ostern, die Auferstehung von Jesus Christus.
Zu vielen Familien und besonders zu den Kindern kommt der Osterhase und versteckt Eier.

Aber wie kommt er überhaupt dazu?

Legt er sie selber? Gibt er den Hühnern den Auftrag zu Ostern besonders viele und dazu noch bunte Eier zu legen? Und welche Rolle spielt das Lamm?

Aber alles der Reihe nach – zu allem gibt es verschiedene Geschichten und Bräuche.

Der Hase

Er galt in der Antike als Symbol für die Fruchtbarkeit und war das heilige Tier der Göttin der Liebe, Aphrodite. Im alten Rom und in Griechenland glaubten die Menschen, dass der Hase bei Unfruchtbarkeit helfen konnte, weil er mehrmals im Jahr Junge bekommt. Aber was hat das mit Ostern zu tun?
Im 4. Jahrhundert wurde der Hase in der christlichen Tradition als Symbol für Wandel und Auferstehung bezeichnet, weil er im Lauf des Jahres die Farbe seines Fells wechselt. Such mal nach dem Schneehasen, der ist mal weiß und mal braun, je nach Jahreszeit.
Und es gibt noch eine lustige Geschichte zum eierlegenden Osterhasen aus dem Jahr 1907:
„Zu diesem Zwecke braucht man nur einem lebendigen Haushuhn, das sich gerade zum Eierlegen anschickt, einen Stoffüberzug, der die Form und Gestalt eines Osterhasen hat, überzustülpen. (…) Da solchermaßen aber nur weiße Eier gelegt werden können, empfiehlt es sich, am Hintern der Henne ein farbiges Stempelkissen anzubringen (!).“ (zitiert nach: Alfred Läpple, Kleines Lexikon des christlichen Brauchtums, Augsburg 1996)

Das Ei

In fast allen Kulturen und Religionen gilt das Ei als Zeichen des Frühlings und des neuen Lebens. In einigen Erzählungen und Mythen entstehen Götter, ja sogar ganze Welten, aus Eiern. Umgelegt auf das, was wir zu Ostern feiern, kann man das Ei als das „verschlossene Grab, aus dem der auferstandene Christus hervorging“ interpretieren.

Die Form des Eies - ohne Ende und Anfang - erinnert an die Ewigkeit. Die Eispitze nach oben weist auf die Auferstehung hin, darum muss die Eispitze beim Schmücken wie beim Aufhängen immer oben sein.

Im Mittelalter aber gibt es eine ganz praktische Begründung: In der Fastenzeit durften die Christen und Christinnen keine Eier essen. Wie aber sollte man den Hennen klar machen, dass sie zu dieser Zeit keine Eier zu legen brauchten?! So wurde also die Not zur Tugend gemacht und der aufgestaute Eierüberschuss am Ostersonntag feierlich „entsorgt“. Und damit das Ganze auch Spaß machte, ließ man sich lustige Wettbewerbe wie das z.B. das „Eierpecken“ einfallen.

Das Lamm

Seit vielen Tausenden von Jahren ist das Schaf Symbol des Lebens.
Es bietet Speise und Trank (Milch, Käse, Fleisch), Kleidung, Boden (Teppich) und Dach (Zelt), es liefert Material für die Herstellung von Trommeln, Horn- und Saiteninstrumenten und verspricht als Opfertier gute Beziehungen zur Gottheit.
Im Volk Israel war (bis zur Zerstörung des Tempels 70 n. Chr.) das Lamm eine wichtige Opfergabe.
Im Neuen Testament wird Jesus von Johannes dem Täufer als „Lamm Gottes“ bezeichnet. Petrus und

Paulus sehen in Jesus das wahre Paschalamm (Osterlamm). Sie wollen damit sagen: Jesus Christus ist für alle, die an ihn glauben, der Inbegriff des Lebens: Speise und Trank, Boden und Dach, Geborgenheit und Freude, Freiheit und Versöhnung mit Gott.
Das gebackene Osterlamm verbindet das Symbol des Lebens mit einer kulinarischen Süßspeise und bezeichnet damit auch das Ende der Fastenzeit.
Es gibt noch sehr viele Bräuche und Symbole zur Osterzeit, vielleicht können Deine Eltern oder Großeltern sich an Besonderheiten aus ihrer Kindheit erinnern. Frag sie mal.

... und das Licht

Ein ganz ganz wichtiges Zeichen ist das Licht. Die Osterkerze, die in der Osternacht am Osterfeuer entzündet wird. cl

Sonntag, 03. April
9:00-10:00 und 11:00-12:00

Palmsonntag, 10. April
9:30-10:00 und 11:00-12:00

Die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten laden herzlich ein zum

Ostermarkt

in St. Othmar!

Wir bitten um eine großzügige

Spende für unsere Partnerschule UEEA in Pedro Carbo, Ecuador.

Unser Angebot:

Palmkätzchen, Osterkerzen, allerlei Gebasteltes und Gebackenes,
das berühmte Othmarbräu, diesmal ein „Helles Osterbock“,
Honig und österliche Bienenwachsprodukte

ST. OTHMAR

Wenn auch Sie unser Pfarrprojekt unterstützen möchten:
Förderer d. Schüler d. UEEA, Erste Bank, IBAN: AT25 2011 1000 0492 7508

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern

Ergebnisse

20. März 2022 mittendrin Pfarrgemeinderatswahl

Am **Sonntag,** dem **20. März 2022**, fand die Pfarrgemeinderatswahl in unserer Pfarre statt.
7 Mitglieder wurden in den Pfarrgemeinderat gewählt.

Die **gewählten Mitglieder** (in alphabetischer Reihenfolge):

Stefan Bruner

Petra Juchelka

Eva Kupka

Christine Löffler

Georg Sachs

Richard Thierer

Walter Zagler

Herzliche Gratulation allen gewählten Mitgliedern!

Wir wünschen euch ein gesegnetes Wirken für die Pfarrgemeinde in der Periode 2022 – 2027.

Herzlichen Dank allen 14 Kandidat*innen für die Bereitschaft, sich der Wahl zu stellen!

Wir hoffen und wir wünschen uns, dass ihr alle in den nächsten Jahren eure Talente und Fähigkeiten, eure Kenntnisse und Erfahrungen zum Wohle der Pfarre einbringen werdet.

Ein besonders herzlicher Dank allen Wähler*innen, die mit ihrer Teilnahme an der PGR-Wahl allen Kandidat*innen ein kräftiges Zeichen der Unterstützung und der Öffentlichkeit dadurch ein sichtbares Zeichen der Lebendigkeit der Pfarre gegeben haben.

Herzlichen Dank meinen Wahlvorstands-Kolleg*innen – Maria Todes, Angelika Jurin und Reinhard Bödenauer –, die in den letzten Monaten intensiv für die PGR-Wahl gearbeitet haben!

Josef Waiß
Vorsitzender des Wahlvorstandes

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern

Ergebnisse

20. März 2022 mittendrin Pfarrgemeinderatswahl

Statistik

Wahlbeteiligung

	Anzahl	
Pfarrangehörige	4.995	*Wähler*innen-Verzeichnis*
abgegebene Stimmzettel	220	
Wahlbeteiligung in %	**4,40%**	

45 Pfarrangehörige haben die erstmalige Möglichkeit einer **Briefwahl** genutzt.

Statistik Pfarrangehörige - Wähler*innen

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler*innen	Anteil (in %) Stimmzettel/Pfarrgehörige
2012	6.011	291	4,84%
2017	5.730	237	4,14%
2022	4.995	220	4,40%

Gewählte PGR-Mitglieder

wiedergewählte Mitglieder	neu gewählte Mitglieder (bisherige kooptiert)	neu gewählte Mitglieder
3	2	2

Geschlecht

Frauen	Männer
3	4
43%	57%

Alter der gewählten PGR-Mitglieder

ø Alter	bis 45 Jahre	bis 55 Jahre	bis 65 Jahre	über 65 Jahre
55	1	4	0	2
	14%	57%	0%	29%

Wahlvorstand der Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern

Reinhard Bödenauer, Angelika Jurin, Maria Todes, Josef Waiß (Vorsitzender)

Glasfenster Kirche Frankenau/Burgenland
Mag. Martina Staudenherz

EXERZITIEN IM ALLTAG

Fastenzeit 2022

Lebendig glauben – Mit den Seligpreisungen und Gedanken von Papst Franziskus
(aus „Gaudete et exsultate“ / „Freut euch und jubelt“)

So lautet der Titel der Exerzitien im Alltag, die unsere Pfarre in der Fastenzeit 2022 anbietet. Sie sind geeignet für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Exerzitien ist die Bereitschaft, sich im täglichen Gebet mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen.

Einmal in der Woche treffen sich alle TeilnehmerInnen zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die jeweilige Woche.

Die Exerzitien begleiten Eva Czech und Maria Waiß.

Die einzelnen Wochenthemen lauten:

- Mein Lebensatem
- Verkosten
- Der leere Stuhl
- Achtsam und liebevoll
- Abschlusstreffen

Ort:	Pfarre St. Othmar, Wien 3, Kolonitzplatz 1, Pfarrhof oder Online per Zoom-Meeting
Termine:	Aschermittwoch, **2. März 2022** und jeden Freitag, vom **11. März bis 8. April 2022**
Abschluss:	Ostermontag, **18. April 2022**
Zeit:	**19:00 – ca. 21:00 Uhr**
Anmeldung:	**bis 28. Februar 2022** bei Eva Czech (eva.czech@gmx.at) oder in der Pfarrkanzlei (01/713 71 16, st.othmar@gmx.at)

ST. OTHMAR

KARWOCHE UND OSTERN

PALMSONNTAG: 10.04.2022

Wir gedenken des feierlichen Einzugs Jesu in die Stadt Jerusalem.

Vorabendmesse am **Sa, um 18:30 Uhr**

am **So, um 10:00 Uhr** Weihe der Palmzweige beim Brunnen, danach Prozession und Hochamt

Bitte, **Palmzweige mitbringen**!

GRÜNDONNERSTAG: 14.04.2022

Jesus feiert das Abendmahl mit seinen Jüngern und gibt in der Fußwaschung ein Zeichen des Dienens.

08:00 Uhr Laudes mit Übernahme der Öle

Beichtgelegenheit: **8:00 – 9:00 Uhr** und **17:30 – 18:30 Uhr**

10:00 – 12:00 Uhr Aktion *„Schuhe putzen“* vor der Kirche

19:00 Uhr Abendmahlfeier mit Fußwaschung

KARFREITAG: 15.04.2022

Wir gedenken der Gefangennahme Jesu, eines Prozesses, des Kreuzweges und seiner Kreuzigung.
Jesus gibt sein Leben hin als Sühne für die Schuld der Menschen.

08:00 Uhr Laudes

Beichtgelegenheit: **8:00 – 9:00 Uhr**

14:30 Uhr Kreuzweg um die Kirche (draußen)
15 Uhr Sterbestunde unseres Herrn Jesus Christus

Beichtgelegenheit: **17:30 – 18:30 Uhr**

19:00 Uhr Karfreitagsliturgie
die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Bitte **Blumen** zur Kreuzverehrung mitbringen!!!

KARSAMSTAG: 16.04.2022

Jesus liegt im Grab – ein Tag der Ruhe und Stille

08:00 Uhr Laudes, danach Aussetzung des Allerheiligsten

Anbetung beim Hl. Grab **bis 20:00 Uhr**

Beichtgelegenheit: **08:00 – 10:00 Uhr** und **17:30 – 19:30 Uhr**

21:00 Uhr **Feier der Osternacht**

OSTERSONNTAG: 17.04.2022

Wir feiern, dass Jesus nicht tot geblieben ist – Jesus ist auferweckt worden, Jesus lebt.
Der Tod hat nicht das letzte Wort; nicht bei Jesus, nicht beim Menschen, nicht bei mir.
Wir dürfen seit Jesu Auferweckung Anteil haben am ewigen Leben Gottes.
In der Feier der Osternacht denken wir an dieses umwerfende Geheimnis unseres Glaubens: Die Heilsgeschichte ist vollendet.

08:00 Uhr Hl. Messe

10:00 Uhr Hochamt nach jedem Gottesdienst
Speisenweihe
(der mitgebrachten Speisen)

OSTERMONTAG: 18.04.2022

10:00 Uhr Hl. Messe

Unsere Stunden

Kontakte - Hl. Messen

Hl. Messen

Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr
10:00 Uhr

Wochentags

Dienstag	18:30 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr
Donnerstag	06:00 Uhr / 18:30 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag	18:30 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat:
08:00 Uhr Totenmesse

Pfarrkanzlei (Kolonitzplatz 1)

Kanzleistunden:

Mo - Fr. von 09:00 - 12:00 Uhr

und Do. 16:00 - 19:00 Uhr

Tel.: 713 71 16

email: office@st-othmar.at

www.st-othmar.at

Caritas (in der Pfarrkanzlei)

Sprechstunden:

nach Vereinbarung

caritas St. Othmar

Was ist los bei uns

Montag

18:00 Uhr	Jungscharstunde ab der 4. Klasse VS
19:30 Uhr	Montagsfrauenrunde

Dienstag

16:00 Uhr	Kleinkinder - Runde
18:00 Uhr	Ministrantenstunde
18:30 Uhr	Jugend 16+

Mittwoch

10:00 Uhr	Baby - Runde
17:30 Uhr	Pfadfinder (Biber 4-7 J.)
17:00 Uhr	Pfadfinder (Wichtel / Wölflinge (7-10 J.)
18:00 Uhr	Jugendstunde 14+
19:00 Uhr	Jugendstunde 18+
18:45 Uhr	Pfadfinder (Caravelles / Explorer 13-16 J)

Donnerstag

16:30 Uhr	Jungscharstunde 2. und 3. Klasse VS
16:30 Uhr	Zwergenjungschar
18:00 Uhr	Pfadfinder (Guides / Späher 10-13 J.)

Freitag

jeden 1. Freitag im Monat - Herz Jesu Freitag
Hausbesuche mit Kommunion bei den Kranken
Kontakte: Pfarrkanzlei oder Sr. Klara

Samstag

08:00 Uhr	Totenmesse jeden 1. Samstag im Monat

Offenlegung nach §25 Mediengesetz

Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern
Kommunikations- und Informationsorgan
der Pfarrgemeinde St. Othmar

Alleininhaber und Herausgeber:

Pfarre St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1
Tel.: 01/7137116, E-Mail: pfarrblatt@st-othmar.at

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR
Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,

ST. OTHMAR

Weinbau und Flaschenverkauf
Fam. Preis Leopold

Untere Hauptstraße 7
2472 Prellenkirchen
Tel.: 02145/2755 od. 2381;
mobil: 0676/4966115
e-mail: weinbau.preis@a1.net

Unsere Termine

Sa.	02.04.	08:00	Totenmesse
		18:30	Vorabendmesse
So.	**03.04.**		FÜNFTER FASTENSONNTAG
			L 1: Jes 43, 16-21
			L 2: Phil 3, 8-14
			Ev: Joh 8, 1-11
		08:00	Hl. Messe
		10:00	Hl. Messe
Do.	07.04.	06:00	FRÜHMESSE MIT FRÜHSTÜCK
		08:00	SCHULMESSE DER VS - KOLONITZGASSE
Fr.	08.04.	16:00	*KREUZWEGANDACHT FÜR KINDER*
		18:30	*KREUZWEGANDACHT*
Sa.	09.04.	18:30	Vorabendmesse
So.	**10.04.**		PALMSONNTAG
			L 1: Jes 50,4–7
			L 2: Phil 2,6–11
			Ev: Lk 19, 28-40
		10:00	*PALMWEIHE VOR DEM BRUNNEN*
			PROZESSION - HOCHAMT
Mo.	11.04.	18:00	Chrisam-Messe im Stephansdom
Do.	14.04.	08:00	*LAUDES*
		19:00	*ABENDMAHLFEIER MIT FUSSWASCHUNG*
Fr.	15.04.	08:00	*LAUDES*
		14:30	*KREUZWEG*
		19:00	*KARFREITAGSLITURGIE*
			MIT GESUNGENER PASSION
Sa.	16.04.	08:00	*LAUDES*
		21:00	*FEIER DER OSTERNACHT*
			MIT LICHTERPROZESSION,
			ANSCHL. OSTERNACHTAGAPE
So.	17.04.		HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
			L 1: Apg 10,34a.37–43
			L 2: Kol 3,1–4
			Ev: Joh 20,1–9
		08:00	HL. MESSE MIT SPEISENWEIHE
		10:00	HOCHAMT MIT SPEISENWEIHE
Mo.	18.04.		OSTERMONTAG
			L 1: Apg 2,14.22–33
			L 2: 1 Kor 15,1–8.11
			Ev: Lk 24,13–35
		10:00	Hl. Messe
Do.	21.04.	06:00	Frühmesse mit Frühstück
		16:30	Kommunionvorbereitungstreffen in der Kirche
Sa.	23.04.	18:30	Vorabendmesse
So.	**24.04.**		2. SONNTAG DER OSTERZEIT WEISSER SONNTAG
			L 1: Apg 5, 12-16
			L 2: Offb 1, 9-11a.12-13.17-19
			Ev: Joh 20,19–31
		08:00	Hl. Messe
		10:00	FAMILIENMESSE
			DANKMESSE FÜR ALLE GETAUFTEN 2021/2022
			GEBURTSTAGSMESSE FÜR ALLE IM APRIL GEBORENEN
So.	**01.05.**		3. SONNTAG DER OSTERZEIT
			L 1: Apg 5, 27b-32.40b-41
			L 2: Offb 5, 11-14
			Ev: Joh 21, 1-19
		08:00	Hl. Messe
		10:00	Hl. Messe
Do.	05.05	06:00	Frühmesse mit Frühstück
Sa.	07.05.	08:00	TOTENMESSE
		18:30	Vorabendmesse
So.	**08.05.**		4. SONNTAG DER OSTERZEIT
			L 1: Apg 13, 14.43b-52
			L 2: Offb 7, 9.14b-17
			Ev: Joh 10, 27-30
		08:00	Hl. Messe
		10:00	ERSTKOMMUNIONFEIER

SCHUTZMASSNAHMEN FÜR ÖFFENTLICHE GOTTESDIENSTE:

Zusätzlich zu den bestehenden Schutzmaßnahmen wie der Zurverfügungstellung von ausreichend ***Desinfektionsmitteln*** und dem Einhalten eines ***Mindestabstands von 2 Meter***, besteht die

Pflicht zum Tragen einer FFP 2 Maske.

Einladung zum Theolog

Herzliche Einladung zum nächsten Theolog am

25. 04. 2022

um 19.30 Uhr im Josefsaal

Gemeinsam soll wieder einem theologischen Thema nachgegangen und darüber diskutiert und ausgetauscht werden. Diesmal soll es darum gehen: ***bellum iustum***

Alle, die daran Interesse haben, sind herzlich eingeladen, mitzudenken und mitzudiskutieren.

Auf zur Seniorenrunde

ST. OTHMAR

Leider dürfen wir nur **„GEIMPFTE PERSONEN“** begrüßen!!!

In der Hoffnung auf ein Wiedersehen grüßt herzlich

Das Seniorenteam

Termine für 2022

08. April

22. April

06. Mai

(Termine sind mit vorbehalt)

Unsere Sponsoren

Dr. Christoph Obermayer
Rechtsanwalt

Immobilienrecht - Bauvertragsrecht
Finanzstrafrecht
Medizin- u. Ärzterecht

Sprechstunde für anwaltliche Beratung:
Mi, Do von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Erstberatung € 50,--

Disslergasse 1/2, 1030 Wien
Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89
kanzlei@ra-obermayer.at
www.ra-obermayer.at

bestcare24
immer & überall

Qualitätsvolle
24-Stunden-Betreuung

Kostenlose Erstberatung
0800 / 104 410

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 · 1030 Wien
T: +43-1-235 05 24 · office@bestcare24.at

www.bestcare24.at

Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.

RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR
Tel.: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 36, 1030 Wien
Alserbachstraße 6, 1090 Wien
Silbergasse 5, 1190 Wien
Maurer Hauptplatz 10, 1230 Wien
Am Hauptplatz 9, 2320 Schwechat
www.bestattung-pax.at

PAX
BESTATTUNG MIT STIL

Ordination
Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar

Zahnersatz-
Reparaturnotdienst
0664/301 50 63

Ganzheitlich orientierte
Zahnheilkunde:
- kein Amalgam
- Ozontherapie
- Funktionskieferorthopädische Apparate (Bionator, Bimler, Fränkel)
- kombinierte, festsitzende und abnehmbare Prothetik
- Zirkon

WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblem Zahnersatz beschäftigt.

Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate

Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.

1030 Wien
Erdbergstraße 49/8
Tel. 0660/315 92 90
U3 Nähe Kardinal-Nagelplatz
Ausgang Kainerg. 3 Gehmin.

2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92

Ordinationszeiten: Di & Fr
Und nach tel. Terminvereinbarung
von Mo-Sa 9:00 - 20:00 Uhr

Wir renovieren ...ohne Baustelle!

Qualität seit 35 Jahren
Die schlaue Lösung

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Türen, Küchen, Treppen,
Fenster, Decken, Gleittüren

Jetzt informieren:
☎ 01/7120671
www.tuebeg.portas.at

PORTAS-Fachbetrieb
TÜBEG Türenservice Ges.m.b.H.
Radetzkystraße 8 · 1030 Wien

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Unsere Sponsoren

Österreichische Post AG
PZ 22Z042747 P
Katholisches Pfarramt St. Othmar
Kolonitzplatz 1 1030 Wien

elektro nenning

Richard Nenning

Mobil: 0664 / 11 36 782
elektro@nenning.at

Planung & Ausführung
Beratung & Verkauf
Störungsdienst
www.nenning.at

1030 Wien, Kolonitzplatz 8 Tel. 714 57 64 Fax DW 11

Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht – Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht (einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99
anwalt@naske.at

www.naske.at

REINHARD BICHER & CO. KEG

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43
Fax: 01/713 10 60
reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at

Sofienwirt

Karl Amesberger

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24
Mobil: 0676 / 4275020
www.sofienwirt.at
e-mail: karl@sofienwirt.at

Öffnungszeiten:
MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA
SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK

ING. JOSEF GERGITS e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

G e b r e c h e n d i e n s t

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11
TELEFON 713 23 62 • gergits@aon.at • FAX 712 97 14

dietrich

WEINBAU AM SPITZERBERG

Weinbau Christian Dietrich
A – 2472 Prellenkirchen, Hauptplatz 1
Tel: +43 (0) 2145/2331
e-mail: office@weinbau-dietrich.com
web: www.weinbau-dietrich.com

Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.